

Groß-Strehliker

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehlit, den 17. Juli 1908.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Infektionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

Remontekauf für 1908.

1. Zum Ankauf dreijähriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten sollen in diesem Jahre im Regierungsbezirk Oppeln die nachbezeichneten öffentlichen Märkte abgehalten werden:

22. Juli 8^o B. Sombowik, Kreis Rosenberg, 23. Juli 7^o B. Pleß (Hof der Domäne Schädlich),
24. Juli 8^o B. Cosel.

2. Die angekauften Pferde werden sofort abgenommen und gegen Quittung bar bezahlt.

3. Pferde mit Mängeln, die bezüglich den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot als Klopfigste erweisen. Die gesetzmäßige Gewährfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot verlängert, für Koppen (Strippensegen) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunkte ab verkürzt.

4. Verkäufer, die Pferde vorführen, die ihnen nicht eigentümlich gehören, müssen sich gehörig ausweisen können.

5. Der Verkäufer ist verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindebrenn Trense mit glattem, starkem Gebiß (keine Knebeltrense) und eine neue Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens 2 Meter langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.

6. Zur Feststellung der Abstammung der Pferde sind die Deck- und Füllenscheine mitzubringen. Auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht übermäßig zu beschneiden und die Schwanzröße nicht zu verkürzen.

7. Vorstehende Ankaufsbedingungen gelten auch für nicht öffentliche Märkte.

Berlin, den 15. Februar 1908.

Kriegsministerium. Remonte-Inspektion. v. Damnit.

Wie zu meiner Kenntnis gelangt, preist die hier sesshafte Firma Eisenhardt & Co., hier, N. W. 5, im dortigen Regierungsbezirk „Johannistee“ als Heilung für Lungen- und Halsleidende an.

Dieser Tee, der aus den Blättern und Blüten der Galeopsis ochroleuca vulcanica besteht, darf Inhabts des Erlasses des Herrn Reichskanzlers nur in Apotheken verkauft werden. Außerdem ist er identisch mit dem auf Anlage A unter Nr. 58 der neuen Geheimmittelliste des Bundesrats, die hier unter dem 14. November 1907 als Polizeiverordnung erschienen ist, aufgeführten „Johannistee“ der Firma Brockhaus & Co., vor dessen Bezug ich unter dem 20. Februar 1905 öffentlich gewarnt habe.

Berlin, den 17. Juni 1908.

Der Polizeipräsident. Abteilung I. Tageb. Nr. I A a 3139. 08.

Auf Grund des § 3 Abs. 2 Ziffer a des Wildschonengesetzes vom 14. Juli 1904 wird für den Umfang des Regierungsbezirks Oppeln der Schluß der Schonzeit für Rebhühner, Wacheln und schottische Moorhühner auf **Mittwoch den 19. August** d. Js. festgesetzt, so daß die Eröffnung der Jagd auf diese Wildarten am **Donnerstag den 20. August 1908** stattfindet.

Der Schluß der Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanenhähne und Birk-, Hasel- und Fasanen-Gemmen wird auf **Dienstag den 29. September** d. Js. festgesetzt, sodas die Eröffnung der Jagd auf diese Wildarten am **Mittwoch den 30. September 1908** stattfindet.

Oppeln, den 7. Juli 1908.

Der Bezirksausschuß zu Oppeln.

Des Kaisers und Königs Majestät haben dem Fürstl. Stolberg-Wernigerode'schen Kammer- und Forstrat a. D. Richard Gutt früher in Eichorst jetzt in Leipzig, den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse zu verleihen gerührt.
Groß-Strehlit, den 7. Juli 1908.

Bei den Mitteln mit verschiedenen Namen, welche in den auf Beschluß des Landesrats vom 27. Juni 1907 neu aufgestellten, mit Erlaß vom 27. August 1907 — Nr. 7487 —, betreffend den Verkehr mit Geheimmitteln, dorthin mitgeteilten Verzeichnissen A und B aufgeführt sind, ist innerhalb der Kammer vor den weiteren Bezeichnungen hinter dem Worte „auch“ noch das Wort „als“ eingefügt worden. Hierdurch ist bei den Nr. 54 (Comeriana) und 61 (Königsrichtee) des Verzeichnisses A eine Unstimmigkeit mit der Fassung in der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers, be-

treffend den Verkehr mit Arzneimitteln, vom 1. Oktober 1903 (R.-G.-Bl. S. 281, Min.-Blatt für Medizinal-Angelegenheiten S. 366) entfallen. Da diese seitens der Behörden noch immer mehrfach in einer zu weitgehenden unzutreffenden Weise ausgelegt wird und zu befürchten ist, daß durch die gelegentlich erfolgte Unstimmigkeit solche Auslegung eine neue Stütze gewinnen könnte, hat der Herr Reichsanzler die vorgenannte Bekanntmachung durch die anliegende Bekanntmachung vom 11. April 1908 (R.-G.-Bl. S. 146) entsprechend abgeändert.

Bei dieser Gelegenheit ist auch die Frage einer Prüfung unterzogen worden, ob es sich empfehle, das Mittel „Polypec (auch als Naturkräutertee Weidmanns)“ — Nr. 90 des Verzeichnisses A — durch Aufnahme in die Bekanntmachung ausdrücklich als dem Apothekenzwang unterliegend zu bezeichnen. Dies erschien indessen überflüssig, da Polypec nur eine andere Bezeichnung für den russischen Anöterich desselben Weidmann ist und daher ebenso wie andere in Zukunft etwa auftauchende weitere Bezeichnungen schon durch die Bekanntmachung vom $\frac{1. \text{Oktober } 1903}{11. \text{April } 1908}$ von dem Freilieten und Verlaufen als Heilmittel außerhalb der Apotheken ausgeschlossen ist.

Berlin W. 64, den 13. Juni 1908.

Der Minister der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. M. Nr. 6894.

J. A.: gez. Schmidtman n.

Abdruck vorstehenden Ministerialerlasses bringe ich den Ortspolizeibehörden zur Kenntnis.

Die Polizeiverordnung über den Verkehr mit Geheimmitteln und ähnlichen Arzneimitteln für Menschen vom 20. September 1907 ist im Kreisblatt pro 1907 Stück 43 abgedruckt.

Groß-Strehlitz, den 10. Juli 1908.

Es ist in Erfahrung gebracht worden, daß einzelne Hinterbliebene aus Unkenntnis der bestehenden Vorschriften Orden und Ehrenzeichen den verstorbenen Inhabern mit ins Grab gegeben. Da ein solches Verfahren den Bestimmungen zuwiderläuft, bringe ich wegen Rückgabe der durch Todesfälle erlebigen Auszeichnungen nachstehende Bestimmungen zur Beachtung in Erinnerung:

1. Die am Erinnerungsbande (weißes, sechsmal schwarzgestreiftes Band mit rotem Vorstoß) verliehenen königlichen Kronenorden 3. und 4. Klasse und Allgemeinen Ehrenzeichen mit dem roten Kreuz und ohne dieses.
2. das Rechtsritterkreuz des Johanniterordens,
3. die rote Kreuzmedaille 3. Klasse; außerdem
4. die Krönungsmedaille,
5. die Kriegsdenkmünze für 1864,
6. die Kriegsdenkmünze für 1870/71,
7. die Kaiser-Wilhelm-Erinnerungsmedaille,
8. die Chinadenkmünze,
9. die Hannoverische Jubiläumsdenkmünze,
10. die Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr und
11. die Landwehrentauszeichnung 2. Klasse,

bleiben von der Rückgabe ausgeschlossen, während das Duppeler-Sturmkreuz, das Äsenkreuz und das Erinnerungskreuz für 1866 bei demjenigen Kirchspiel aufzubewahren sind, zu dem der Verstorbene gehört hat.

Alle übrigen, hier nicht genannten Auszeichnungen sind zurückzugeben. Die Ortspolizeibehörden ersuche ich, die Auszeichnungen im Falle des Ablebens der Beliehenen von deren Hinterbliebenen einzufordern und mir vorzulegen. Die Bestkurlunden verbleiben den Hinterbliebenen als Andenken.

Groß-Strehlitz, den 10. Juli 1908.

Unter Hinweis auf die im Kreisblatt Stück 20 abgedruckte Bekanntmachung wegen Wiederaufnahme des öffentlichen Wetternachrichtendienstes, welcher voraussichtlich bis Oktober fortgeführt werden wird, erscheint es erwünscht daß seitens der Gemeinden bei den Postanstalten auf die Wetterkarte abonniert und diese an geeigneten Stellen durch Aushang zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird. Die Ortspolizeibehörden ersuche ich, sich für die Durchführung des Wetterdienstes zu interessieren und über die gemachten Erfahrungen bis zum 10. November d. Js. zu berichten.

Groß-Strehlitz, den 10. Juli 1908.

Bestätigt die Wahl des Halbbauers Josef Kudrys in Oberwitz zum Gemeindevorsteher dieser Gemeinde.

Groß-Strehlitz, den 11. Juli 1908.

Der Königliche Landrat, Geheimer Regierungsrat
von Alten.

Den Magistraten, Guts- und Gemeindevorständen bringe wir hiermit die rechtzeitige Erledigung unserer Kreisblatt-Verfügung vom 25. Oktober 1905 Stück 43 betreffend die Anzeige der Veränderungen zu den Verzeichnissen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsunternehmer in Erinnerung. Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Groß-Strehlitz, den 9. Juli 1908.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Nachdem die Notkrankheit bei dem Halbbauer Johann Kucza in Kroschnitz erloschen ist, wird die Gehöftsperre hiermit aufgehoben.

Stubendorf, den 9. Juli 1908.

Der Amtsvorstand.

Uebersicht

über die Belegung der Gemeinden des Kreises Groß-Strehlitz durch Truppen der verstärkten
78. Infanterie-Brigade während der Uebungen im Jahre 1908.

Bemerkungen:

1. Die als Einquartierungszeiten angegebenen Tage sind einschließlich der ihnen folgenden Nacht zu verstehen.
2. a. B. u. F. bedeutet Quartier mit Verpflegung und Fourageverabreichung.
b. B. bedeutet Quartier mit Verpflegung, aber ohne Fourageverabreichung.
c. E. bedeutet Quartier ohne Verpflegung und Fourageverabreichung.
d. G. bedeutet enges, sowie Notquartier ohne Verpflegung und Fourageverabreichung.

Gemeinde	wird belegt						Bemerkungen	
	am	mit (Truppenteil)	Offiz.	M.	F.	Art des Quar- tiers		
Annaberg Gemeinde	8. 9.	II. Batl. Inf.-Regts. 157	20	541	8	G.	Nur wenn Not- quartier bez. wird	
Balzarowitz Gem.	9. u. 10. 9.	$\frac{1}{3}$ 1. Komp. Inf.-Regts. 156	1	26	—	B. u. F.		
Deshowitz Gem.	5. u. 6. 9.	$\frac{2}{3}$ 12. Komp. Inf.-Regts. 157	3	87	1	B. u. F.	Nur wenn Not- quartier bez. wird Bezieht am 8. 9. ohne Weiteres enges Quartier	
		$\frac{2}{3}$ 1. Komp. Pion.-Batl. 6 mit Brückentrain	3	74	7	B. u. F.		
		v. d. $\frac{1}{2}$ 4. Csf. Leib.-Stür.-Regts. 1	—	20	22	B. u. F.		
	Gut	5. u. 6. 9.	v. d. $\frac{1}{2}$ 4. Csf. Leib.-Stür.-Regts. 1	2	38	40		B. u. F.
	Gut	7. u. 8. 9.	5. Battr. Feldartl.-Regts. 6	4	85	58		B. u. F.
Gut	7. 9.	Stab Feldartl.-Regts. 6	3	12	11	B. u. F.		
Gut	7. 9.	$\frac{2}{3}$ 1. Komp. Pion.-Batl. 6 mit Brückentrain	3	74	7	G.		
Gut	8. 9.	$\frac{2}{3}$ 1. Komp. Pion.-Batl. 6 mit Brückentrain	3	74	7	G.		
Freivogtei Gemeinde	5. u. 6. 9.	$\frac{1}{3}$ 9. Komp. Inf.-Regts. 157	1	38	—	B.	Nur wenn Not- quartier bez. sogenen wird	
Gut	5. u. 6. 9.	Stab III. Batl. Inf.-Regts. 157	4	17	4	B. u. F.		
Gemeinde	8. 9.	$\frac{1}{3}$ 11. Komp. Inf.-Regts. 157	1	44	4	G.		
Gut	8. 9.	Stab III. Batl. Inf.-Regts. 157	4	17	4	G.		
Jarschau Gemeinde	9. u. 10. 9.	7. Komp. Inf.-Reg. 157	4	131	1	B. u. F.	Nur wenn Not- quartier bez. sogenen wird	
		v. d. $\frac{1}{3}$ 1. Battr. Feldartl.-Regts. 6	—	13	—	B.		
		$\frac{1}{12}$ 5. Komp. Inf.-Regts. 157	—	11	—	B.		
	Gut	9. u. 10. 9.	Stab II. Batl. Inf.-Regts. 157	4	155	1		B. u. F.
	Gut	9. u. 10. 9.	v. d. $\frac{1}{3}$ 1. Battr. Feldartl.-Regts. 6	1	18	23		B. u. F.
			5	35	27			
Jeschona Gemeinde	8. 9.	v. d. $\frac{2}{3}$ 4. Csf. Leib.-Stür.-Regts. 1	—	36	36	B. u. F.	Nur wenn Not- quartier bez. sogenen wird	
		v. d. $\frac{2}{3}$ 4. Csf. Leib.-Stür.-Regts. 1	1	9	10	B. u. F.		
	Gut	8. 9.	2. Komp. Inf.-Regts. 157	4	131	1		G.
	Gut	8. 9.	$\frac{1}{6}$ 3. Komp. Inf.-Regts. 157	1	26	—		G.
Kaltwasser Gem.	9. u. 10. 9.	v. d. 2. Battr. Feldartl.-Regts. 6	—	74	46	B. u. F.	Nur wenn Not- quartier bez. sogenen wird	
		$\frac{11}{12}$ 5. Komp. Inf.-Regts. 157	4	120	1	B. u. F.		
	Gut	9. u. 10. 9.	v. d. 2. Battr. Feldartl.-Regts. 6	4	194	47		B. u. F.
			4	20	24	B. u. F.		
Kraßowa Gemeinde	5. u. 6. 9.	$\frac{1}{3}$ 10. Komp. Inf.-Regts. 157	1	44	—	B.		
Krempa Gemeinde	5. u. 6. 9.	v. d. 2. Komp. Inf.-Regts. 157	—	35	—	B.	Nur wenn Not- quartier bez. sogenen wird	
		3. Komp. Inf.-Regts. 157	4	131	1	B. u. F.		
			4	166	1			
	Gut	5. u. 6. 9.	v. d. 2. Komp. Inf.-Regts. 157	4	96	1		B. u. F.
	Gut	7. u. 8. 9.	v. d. 4. Battr. Feldartl.-Regts. 6	—	69	38		B. u. F.
Gut	7. u. 8. 9.	v. d. 4. Battr. Feldartl.-Regts. 6	4	16	20	B. u. F.		

Gemeinde	wird belegt				Bemerkungen				
	am	mit (Truppenteil)				Art des Quar- tiers			
			Dill	M.	Pl.				
Kziengowiesch Gem.	5. u. 6. 9.	2/3 10. Komp. Inf.-Regts. 157	3	87	1	B. u. F.	Nur wenn Not- quartier bez. sogen wird		
		11. Komp. Inf.-Regts. 157	4	131	1	B. u. F.			
Gemeinde	8. 9.	9. u. 10. Komp. Inf.-Regts. 157	7	218	2				
		2/3 11. Komp. Inf.-Regts. 157	3	87	1	E.			
		1/2 3. Esk. Leib.-Stür.-Regts. 1	2	58	62	E.			
			13	407	65				
Leschnitz Stadt	5. u. 6. 9.	2/3 9. Komp. Inf.-Regts. 157	3	93	1	B. u. F.		Nur wenn Not- quartier bez. wird	
	Stadt	8. 9.	12. Komp. Inf.-Regts. 157	4	131	1			E.
Niesdrowitz Gem.	9. u. 10. 9.	12. Komp. Inf.-Regts. 157	4	131	1	B. u. F.			
		1/3 11. Komp. Inf.-Regts. 157	1	44	—	B.			
		5. Patr. Feldartl.-Regts. 6	4	85	58	B. u. F.			
			9	260	59				
Oberwitz Gemeinde	8. 9.	v. d. 2. Esk. Leib.-Stür.-Regts. 1	—	91	94	B. u. F.			
	Gut	8. 9.	v. d. 2. Esk. Leib.-Stür.-Regts. 1	5	25	30		B. u. F.	
Nieschka Gemeinde	8. 9.	v. d. 1/3 4. Esk. Leib.-Stür.-Regts. 1	—	6	6	B. u. F.	Nur wenn Not- quartier bez. wird		
	Gut	8. 9.	v. d. 1/3 4. Esk. Leib.-Stür.-Regts. 1	1	9	10		B. u. F.	
	Gemeinde	8. 9.	3/6 3. Komp. Inf.-Regts. 157	3	105	1		E.	
Dittmuth Gemeinde	4. 9.	1/2 4. Esk. Leib.-Stür.-Regts. 1	2	58	62	B. u. F.			
Koskowadze Gemeinde	5. u. 6. 9.	1/3 4. Komp. Inf.-Regts. 157	1	44	—	B.	Nur wenn Not- quartier bez. wird Bezieht am 8. 9. ohne Weiteres enges Quartier		
		v. d. 1/2 4. Esk. Leib.-Stür.-Regts. 1	—	21	22	B. u. F.			
		1/3 1. Komp. Pion.-Batl. 6 mit Brückentrain	1	37	—	B.			
			2	102	22				
	Gut	5. u. 6. 9.	v. d. 1/2 4. Esk. Leib.-Stür.-Regts. 1	3	37	40		B. u. F.	
		Gemeinde	7. u. 8. 9.	v. d. 6. Patr. Feld.-Artl.-Regts. 6	4	75		50	B. u. F.
		Gut	7. u. 8. 9.	Stab II. Abteilung Feldartl.-Regts. 6	5	15		19	B. u. F.
	Gemeinde	7. 9.	v. d. 6. Patr. Feldartl.-Regts. 6	—	10	8		B. u. F.	
				5	25	27			
			1/3 1. Komp. Pion.-Batl. 6 mit Brückentrain	1	37	—		E.	
Gemeinde	8. 9.	1/3 4. Komp. Inf.-Regts. 157	1	44	—	E.			
		1/3 1. Komp. Pion.-Batl. 6 mit Brückentrain	1	37	—	E.			
Sacrau Gemeinde	8. 9.	v. d. 1/2 4. Esk. Leib.-Stür.-Regts. 1	—	19	22	B. u. F.			
	Gut	8. 9.	v. d. 1/2 4. Esk. Leib.-Stür.-Regts. 1	3	37	40		B. u. F.	
Salsche Gemeinde	5. u. 6. 9.	5. u. 6. Patr. Feldartl.-Regts. 6	8	170	116	B. u. F.			
	Gut	5. u. 6. 9.	Stab Feldartl.-Regts. 6	3	12	11		B. u. F.	
Ujest Stadt	9. u. 10. 9.	Regiments-Stab Inf.-Regts. 157	4	51	9	B. u. F.			
		Stab I. Batl. Inf.-Regts. 157	4	17	4	B. u. F.			
		1. u. 3. Komp. Inf.-Regts. 157	8	262	2	B. u. F.			
		2/3 4. Komp. Inf.-Regts. 157	3	87	1	B. u. F.			
		Stab III. Batl. Inf.-Regts. 157	4	17	4	B. u. F.			
		9. u. 10. Komp. Inf.-Regts. 157	8	262	2	B. u. F.			
		2/3 11. Komp. Inf.-Regts. 157	3	87	1	B. u. F.			
		v. d. 1/2 4. Patr. Feldartl.-Regts. 6	2	34	19	B. u. F.			
		Stab des Feldartl.-Regts. 6	3	12	11	B. u. F.			
		außerdem:	39	829	53				
		1/2 Abteilung Train II. Batl. 6	—	—	—	B. u. F.			

Dierzu eine Beilage.

Beilage

zu Stück 29 des „Groß-Strehliſcher Kreisblatt“

vom 17. Juli 1908.

Gemeinde	am	wird belegt			Art des Quartiers	Bemerkungen
		mit (Truppenteil)				
			Off.	M.	Fi.	
Ujeſt Stadt	8. 9.	$\frac{1}{2}$ 1. Eſf. Leib-Kür.-Regts. 1 v. d. 5. Eſf. Kür.-Regts. 1	1	14	16	B. u. F.
			5	26	34	B. u. F.
Schloß	8. 9.	v. d. 5. Eſf. Kür.-Regts. 1	—	40	50	B. u. F.
Alt-Ujeſt Gemeinde	9. u. 10. 9.	6. u. 8. Komp. Inf.-Regts. 157 2. Komp. Inf.-Regts. 157	8	262	2	B. u. F.
			4	131	1	B. u. F.
Gut	9. u. 10. 9.	v. d. 3. Battr. Feldartl. Regts. 6	1	44	—	B.
			3	58	62	B. u. F.
Zyrowa Gemeinde	5. u. 6. 9.	1. Komp. Inf.-Regts. 157 v. d. $\frac{2}{3}$ 4. Komp. Inf.-Regts. 157	—	—	—	B.
			—	78	30	B. u. F.
Gut	5. u. 6. 9.	Stab des Inf.-Regts. 157 Stab I. Battr. Inf.-Regts. 157	16	573	95	B. u. F.
			4	16	40	B. u. F.
Gemeinde	8. 9.	v. d. $\frac{1}{2}$ 3. Eſf. Leib-Kür.-Regts. 1. $\frac{1}{2}$ Abteilung Train-Batl. 6	4	131	1	B. u. F.
			—	17	—	B.
Gut	8. 9.	Stab des Inf.-Regts. 157 Stab I. Battr. Inf.-Regts. 157	—	—	—	B. u. F.
			4	51	9	B. u. F.
Gemeinde	8. 9.	v. d. $\frac{1}{2}$ 3. Eſf. Leib-Kür.-Regts. 1. $\frac{1}{2}$ Abteilung Train-Batl. 6	4	17	4	B. u. F.
			3	70	1	B. u. F.
Gut	8. 9.	Stab Feldartl. Regts. 6 v. d. $\frac{1}{2}$ 3. Eſf. Leib-Kür.-Regts. 1	11	138	14	B. u. F.
			—	23	23	B. u. F.
Gemeinde	8. 9.	1. Komp. Inf.-Regts. 157 $\frac{2}{3}$ 4. Komp. Inf.-Regts. 157	—	—	—	B. u. F.
			—	12	11	B. u. F.
Gut	8. 9.	Stab Inf.-Regts. 157 Stab I. Battr. Inf.-Regts. 157	3	35	39	B. u. F.
			6	47	50	B.
Gemeinde	8. 9.	v. d. $\frac{1}{2}$ 3. Eſf. Leib-Kür.-Regts. 1. $\frac{1}{2}$ Abteilung Train-Batl. 6	4	131	1	E.
			3	87	1	E.
Gut	8. 9.	Stab Inf.-Regts. 157 Stab I. Battr. Inf.-Regts. 157	7	218	2	E.
			4	51	9	E.
Gay u. Lalof Gut	9. u. 10. 9.	v. d. $\frac{1}{2}$ 4. Battr. Feldartl.-Regts. 6	8	68	13	E.
			—	10	10	B. u. F.
Schironowig Gem.	9. u. 10. 9.	1. Komp. Pionier-Batl. 6	4	111	7	B. u. F.
Warmuntowig Gem.	9. u. 10. 9.	v. d. $\frac{2}{3}$ 1. Komp. Inf.-Regts. 156 v. d. $\frac{2}{3}$ 1. Komp. Inf.-Regts. 156	—	88	—	B.
			3	17	1	B. u. F.

Vorſtehende Uebersicht bringe ich zur Kenntnis der beteiligten Ortsbehörden des Kreises.

Für gute Unterbringung der und Verpflegung der Mannschaften ist Sorge zu tragen und die erforderliche Fourage zu liefern.

Groß-Strehliſch, den 11. Juli 1908.

Der königliche Landrat.

Der durch Verfügung vom 7. Dezember 1903 zum Trunkenbold erklärte Zimmermann Adam Gamlif von hier hat sich ge bessert, weshalb die gegen ihn erlassene vorerwähnte Verfügung hiermit zurückgezogen wird.

Blottnis, den 14. Juli 1908.

Der Amtsvorsteher.

Nachdem infolge Notlaufs ein Schwein des Häusers Vinzent Chmielorz in Borowian getötet werden mußte wird hiermit für das Gehöft des Genannten die Gehöftspolice angeordnet.

Keltſch, D.-S. den 10. Juli 1908.

Der Amtsvorsteher.

Bei einem notgeschlachteten Schweine des Hegers Malcherczyk in Dschief ist kreistierärztlich Kotlauf festgestellt die Gehöftsperrre angeordnet.

Rożmierka, 6. Juli 1908.

Amtsvoorstand Kadlub.

Bei einem Schweine des Bauers Anton Marczol in Dschief ist Kotlauf festgestellt und die Gehöftsperrre angeordnet.

Rożmierka, den 8. Juli 1908.

Amtsvoorstand Kadlub.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm										per 600 kg	per 1 kg	per Schock	
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Sweebohnen	Linsen	Harstfeln	Heu	Stroh				Butter
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.
Groß-Strehlik am 14. Juli 1908.	Höchster Niedrigster	20 40 18 80	20 00 18 80	18 00 17 60	16 00 15 40	24 00 23 00	24 80 24 00	30 00 28 00	4 00 3 60	8 00 7 40	28 — 24 —	2 60 2 40	3 20 3 00		

Anzeigen

Die Durch den Begegnung des Herrn Dr. Wagner in Ujeiſt erledigte Praxis führe ich vom 1. Juli ab in derselben Wohnung weiter.

Dr. med. Josef Tschöpe,
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Ujeiſt OS. Form. 8-10
(Telefon Kotnam Ujeiſt.) Nachn. 3-4.

Tonindustrie und Dampfziegelei Rothaus,

Gesellschaft mit beschränkter Haft.

Rothaus bei Oppeln

Post, Stat. Comprachtschutz
empfiehlt:

la scharfgebrannte rote u. gelbe

**Mauerziegel,
Hohlziegel, Klinker etc.**

Eine gut erhaltene

Saug- u. Druck-Pumpe

ebenfalls eine

eiserne Wendeltreppe

ist zu verkaufen.

Anfragen an die Redaktion des Blattes
erbeten.

Vom Oltbr. sind 2 Käden mit Woh-
nung in Gr.-Strehlik zu vermieten. Im
Ersten, der bezugsfertig ist, sind ein Colo-
nialwarengeschäft über 30 Jahre mit Er-
folg zu betreiben. Der 2. für Fleis- und
Brotgeschäft, aber auch für Gemüts- und
Werkwaren sich eignend, da solches auf der
Erstraße nicht vorhanden.

Wille.

Bergament - Papier

zum Verbinden von Fruchttrauen etc.

empfiehlt

G. Hübner.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemarkung Adamowiz und Reudorf belegenen, im Grundbuche von Adamowiz Band I Blatt Nr. 7, Band V Blatt Nr. 170 und Reudorf Band II Blatt Nr. 19 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bauergutsbesizers Josef Guß in Adamowiz eingetragenen Grundstücke am 13. August 1908, Vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 3 versteigert werden.

Die Grundstücke bestehen:

a. Blatt 7 Adamowiz: in der Bauerstelle Nr. 8 mit 11 ha 54 a 34 qm Flächeninhalt, 18,99 Tlr. Grundsteuerertrag und 75 Mk. Nutzungswert, Grundsteuermutterrolle Art. 3, Gebäudemutterrolle Nr. 8.

b. Blatt 170 Adamowiz: in dem Gof. Brzezowski, Kartenbl. 2 Parzellen Nr. 55, 89 mit 2 ha 22 a 10 qm Flächeninhalt und 1,17 Tlr. Grundsteuerertrag, Grundsteuermutterrolle 144.

c. Blatt 19 Reudorf: in dem Acker in den Gärten Kartenbl. 1 Parzellen Nr. 160/37, mit 1 ha 53 a 18 qm Flächeninhalt und 4,10 Tlr. Grundsteuerertrag, Grundsteuermutterrolle Nr. 20.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. April 4. Mai 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Amtsgericht Groß-Strehlik, den 12. 5. 08.

Uhr mit Kapsel und Kette gefunden.

Schloß Groß-Strehlik, den 14. Juli 1908.

Der Amtsvorstand.

Unsere Marke „Pfeilring“ allein
garantiert die Echtheit unseres

Lanolin-

und

Lanolin-



Cream

unserer

Seife

„Nachahmungen weisen man zurück.“

Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft.

Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Salzauer 16.

Berliner Fröhelschule

verb.

in.

Koch- u. Haushaltungsinstitut

Bülowsstraße 32, 1. u. 2. Stock. Eig. Haus m. Garten. Eintritt 1 u. 15 j. M. Döchter pensioniert. Kurse 2-12 Mon. Abt. I Kinderk. L u. H. Hl. Fröhelsche Beschäftigtenvereinigungs-, Gesundheitslehre u. Abt. II Säugl. Feine u. bürgerl. Küche, Baden, Einmachen, Haushalt, Schneid- u. Handarb. u. Abt. III Jungfern, Zubehörsch. — Preis frei. Stellung u. Ausbildg. kostenfrei. **C. Frohmann.**

Redaktion: Für den amtlichen Teil Köhnel, Kreis-Sekretär Fleischer, für den Privatenteil **G. Hübner.**
Druck und Verlag von **Georg Hübner** in Groß-Strehlik.